



# NIEDERSCHRIFT

über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim

der Stadt Landau in der Pfalz

am Dienstag, 01.06.2021,

Turnhalle Queichheim, Zum Queichanger 23

Beginn: 19:00

Ende: 20:00



**Anwesenheitsliste**

**CDU**

Georg Dreißigacker

Alexander Gaab

Peter Gerach

Birgit Weiß

**SPD**

Jürgen Böhr

Klaus Halm

**Bündnis 90/Die Grünen**

Michael Rosenfeldt

Ludwig Trauth

Oliver Wittmann

**Vorsitzender**

Jürgen Doll

**Schriftführerin**

Heike Hochdörffer

**Entschuldigt**

**CDU**

Annette Krohmer

Jürgen Prokop



SPD

Michael Scheid

Bündnis 90/Die Grünen

Julia Köller

FWG

Michael Hasenfuß

Nina Lohrbächer-Rock



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz;  
Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 610/666/2021
3. Grundsätze zur Neufassung der Gestaltungssatzungen und zur Aufstellung von  
Erhaltungssatzungen für die Ortsteile  
Vorlage: 610/665/2021
4. Einziehung der alten Äste der K 5 gemäß § 37 Landesstraßengesetz (LStrG),  
Widmung einer Teilstrecke und einem Ast der K 5 gemäß § 36 LStrG  
Vorlage: 680/248/2021
5. Prioritätenliste 2022
6. Wünsche und Anträge
7. Bericht des Ortsvorstehers
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



**Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)**

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)**

Neuaufstellung des Flächennutzungsplans 2030 der Stadt Landau in der Pfalz;  
Feststellungsbeschluss

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 11.05.2021 bekannt.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 9 Zustimmungen und 1 Enthaltung die Sitzungsvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB werden die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur Entwurfsfassung des Flächennutzungsplans vom 27. Januar 2021 entsprechend den in der als Anlage 3 beigefügten Synopse vom 28. April 2021 niedergelegten Abwägungsvorschlägen der Verwaltung abgewogen. Die Synopse ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Der Flächennutzungsplan 2030 wird in der Fassung vom 3. Mai 2021 abschließend festgestellt (Feststellungsbeschluss).
3. Die Begründung und der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung werden gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Flächennutzungsplan 2030 der Stadt Landau in der Pfalz gemäß § 6 Baugesetzbuch der Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd zur Genehmigung vorzulegen sowie anschließend die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekanntzumachen.



### **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)**

Grundsätze zur Neufassung der Gestaltungssatzungen und zur Aufstellung von Erhaltungssatzungen für die Ortsteile

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung vom 11.05.2021 bekannt.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 10 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt folgende Grundsätze bei der Neufassung der Gestaltungssatzungen der Ortsteile zu berücksichtigen:

- Es wird je Ortsteil eine Kombination aus Erhaltungs- und Gestaltungssatzung erarbeitet.
- Die Erhaltungssatzung legt den Schwerpunkt auf die ortsbildprägenden städtebaulichen Strukturen der straßenanliegenden Hofanlagen / Gebäudegruppen.
- Die Erhaltungssatzung regelt Kubatur und Stellung von Neubauten.
- Die Gestaltungssatzung regelt Gestaltungselemente für historische Ortskerne und - differenziert nach Bauzeiten - städtebaulich wertvoller Siedlungsbereiche.
- Für Blockinnenbereiche und rückwärtige Grundstücksbereiche gelten geringfügigere Regelungsinhalte.
- Für Neubauten, deren Ansicht nicht vom öffentlichen Raum einsehbar ist, können in der Gestaltungssatzung gesonderte Regelungen getroffen werden.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)**

Einziehung der alten Äste der K 5 gemäß § 37 Landesstraßengesetz (LStrG),  
Widmung einer Teilstrecke und einem Ast der K 5 gemäß § 36 LStrG

Der Vorsitzende gab die Sitzungsvorlage der Bauverwaltung vom 20.05.2021 bekannt.

Das Gremium beschloss einstimmig bei 10 Zustimmungen die Sitzungsvorlage.

### **Beschlussvorschlag:**

#### **1. Einziehung der alten Äste der K 5 gemäß § 37 LStrG**

Die bisher öffentlich gewidmeten Flächen werden eingezogen:

Die alten Äste der Kreisstraße K 5 zwischen den Netzknoten 6814 087 J und 6814 087 K sowie 6814 087 I und 6814 087 J der K 5. Die Flächen sind im beiliegenden Lageplan gelb gekennzeichnet.

#### **2. Widmung einer Teilstrecke und einem Ast der K 5 gemäß § 36 LStrG**

Gemäß § 36 LStrG werden die Flächen

ab Station 0,000 von Netzknoten 6814083 C bis Station 0,148 nach Netzknoten 6814104 auf einer Länge von 0,148 km

und

ab Station 1,032 von Netzknoten 6814104 B neu bis Station 1,069 nach Netzknoten 6814104 neu auf einer Länge von 0,037 km

**zur Teilstrecke der Kreisstraße 5 (K 5), ohne Widmungsbeschränkung, gewidmet.**

Die Fläche

ab Station 0,000 von Netzknoten 6814104 C neu bis Station 0,155 nach Netzknoten 6814104 D neu wird auf einer Länge von 0,179 km

**zum Ast der Kreisstraße 5 (K 5), ohne Widmungsbeschränkung, gewidmet.**

Die zu widmenden Flächen sind im beiliegenden Übersichtsplan rot/gelb gekennzeichnet.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

### Prioritätenliste 2022

Ortsvorsteher Doll verlas die Prioritätenliste 2022, die mit den Ortsvorstehern vorab abgesprochen wurde. Sie umfasst Ansätze für die Haushaltsjahre 2021 bis 2025 für folgende Maßnahmen:

- Kraftgasse
- Erschließungsmaßnahme östliche Kraftgasse
- Ankauf von Grundstücken östliche Kraftgasse
- Baumaßnahme Friedhof Queichheim
- Im Vogelsang
- Grundschule Schulentwicklungsplan
- Refugium für Mensch und Natur
- Grünfläche zwischen Lärmschutzwand – Landesbetrieb Mobilität

Der Vorsitzende verwies auf ein Schreiben der Finanzverwaltung und Wirtschaftsförderung. Die Genehmigung der ADD für das Haushaltsjahr 2021 ist mit Auflagen und Bedingungen verknüpft. Deshalb müssen Maßnahmen für die Prioritätenliste 2022 absolut notwendig und alternativlos sein. Sie müssen unabweisbar und unaufschiebbar sein.

Der Ortsbeirat beschloss einstimmig bei 10 Zustimmungen die nachfolgenden Maßnahmen:

- 2 Bänke für die Queichwiesen
- Umstellung der Rollladentechnik in der Turnhalle auf elektrisch oder Kurbeltechnik

Der Standort für die Bänke wird noch festgelegt. Die Finanzierung erfolgt über das Budget II.

Die Reparaturanfälligkeit der bisherigen Rollladentechnik ist immens. Deshalb soll diese geändert werden.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)**

Wünsche und Anträge

### **Neubaugebiet „Südlich Breiter Weg“**

Herr Wittmann möchte wissen, wie viele Flächen sich derzeit in städtischem Besitz befinden. Des Weiteren bat er um Auskunft, welche Kosten der Stadt bisher dafür entstanden sind. Vielleicht könne nach der Aufrechnung der Ein- und Ausgabenseite noch genügend Mittel übrig bleiben um die Brücke ins Gewerbegebiet zu finanzieren.

### **Vergaberichtlinien**

Herr Halm fragte nach, was aus der Neuaufstellung der Vergaberichtlinien geworden sei. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Liegenschaftsabteilung und das Rechtsamt sich noch damit auseinandersetzen würden. Gemäß dem geltenden EU-Recht müssten die Richtlinien ausgearbeitet werden.

### **Schülerweiterung Michael-Ende-Grundschule**

Herr Wittmann informierte, dass es mittlerweile gesetzlich geregelt sei, Schüler beim Ganztagsbetrieb mit Essen zu versorgen. Deshalb möchte er, dass bereits beim Gebäudeneubau die Infrastruktur hierfür berücksichtigt wird. Ein nachträglicher Einbau führe zu erheblichen Mehrkosten.



## **Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)**

Bericht des Ortsvorstehers

### **Baumrückschnitt in der Queichheimer Hauptstraße**

Der Rückschnitt der Platanen wurde am 24.02.2021 durchgeführt.

### **Stellungnahme Fachamt**

Ratsmitglied Halm regte in der Sitzung am 28.01.2021 an, einen Teil der Hans-Stichter-Straße als Spielstraße auszuweisen. Ortsvorsteher Doll verlas die Stellungnahme der Abteilung Mobilität und Verkehrsinfrastruktur:

„Voraussetzung für die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches oder auch Spielstraße ist eine Mischverkehrsfläche ohne Trennung in Fahrbahn und Gehwege. Durch die Mischverkehrsfläche wird der Charakter der Straße als Spielstraße auch baulich verdeutlicht. Da es in der Hans-Stichter-Straße jedoch eine Fahrbahn mit durch Bordsteinen abgetrennten Gehwegen gibt, ist die Ausweisung einer Spielstraße verkehrsrechtlich leider nicht möglich.“

### **Deutsche Glasfaser**

Am Wochenende der 22. Kalenderwoche wird ein Infoschreiben des Ortsvorstehers mit dem Wochenblatt verteilt, in dem für den Glasfaserausbau geworben wird.

### **Fließgerinnungssimulationsanlage**

Die Gestelle werden demnächst mit Gaze überzogen. Außerdem wird die Zaunanlage begrünt. Ein Informationstreffen vor Ort soll stattfinden, sobald die Infektionslage dies zulässt.

### **Begrünung und Renaturierung Birnbach**

Für die Abfuhr von Bodenmaterial wurde eine auf Zeit begrenzte Querung des Birnbachs hergestellt. Die Wegefläche wurde deshalb mit Schotter versehen.

### **Schneiderstraße**

Im Zusammenhang mit der Erneuerung der Deckschicht in der Schneiderstraße sollen Bäume in der Schneiderstraße gepflanzt werden. Unter Beachtung der Infrastruktur und Einfahrten sind nur wenige Baumstandorte möglich.

### **Flyer „Info des Ortsvorstehers“**

Der Ortsvorsteher möchte an alle Haushalte einen Flyer verteilen, in dem die Bürgerinnen und Bürger nach ihren Wünschen für den Ortsteil gefragt werden. Die Ortsbeiratsmitglieder sollen ihre Anregung bis zum 15.06.2021 an das Ortsvorsteherbüro weitergeben.

### **Bundestagswahl**

Für die Bundestagswahl am 26.09.2021 werden Wahlhelfer gesucht. Interessenten können sich im Ortsvorsteherbüro melden.



## Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

### Schneiderstraße

Herr Wittmann gibt zu bedenken, dass bei der Erneuerung der Teerdecke nicht übereilt agiert werden sollte. Die Gehwege in der Schneiderstraße seien überwiegend kaputt durch das tägliche Befahren vieler Fahrzeuge. Außerdem bat er um Beachtung der Hol- und Bringzonen der Eltern am ESG. Er möchte gerne wissen, an welchen Stellen Bäume gepflanzt werden sollen.

### Radwegkonzept für Horst und Queichheim

Für das Horstgebiet und Queichheim soll ein Radwegkonzept erstellt werden.

Der Vorsitzende schlug vor, dass der Ortsbeirat Queichheim als diejenigen, die den Ort sehr gut kennen, Ideen dazu einbringen sollten.

Herr Doll schlug vor, vom Bahnhof kommend die Woogstraße entlang bis zur Birnbaumstraße, über die Straße „Breiter Weg“ als Radweg auszuweisen. Die Mitglieder des Ortsbeirates waren sich einig, die Kreuzung „Zum Queichanger“/ Woogstraße aufgrund des dortigen Gefahrenpotentials nicht in diesen Radweg einzubeziehen. Die Woogstraße könne als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Der Ortsbeirat hat dies bereits vor einiger Zeit beim Fachamt angeregt. Auf Nachfrage des Ortsvorstehers sei dies auch einfach, durch das Anbringen eines Schildes, zu bewerkstelligen.

Herr Böhr merkte an, dass in Verbindung mit der Entstehung des Neubaugebietes „Südlich Breiter Weg“ vermehrt Verkehr in der Birnbaumstraße entstehen werde. Die Befahrung der Straße mit dem Fahrrad sei auch durch die vielen parkenden Fahrzeuge schwierig. Der Vorsitzende teilte mit, dass man dem durch das Parken nur in gekennzeichneten Flächen entgegenwirken könne.

Ein weiterer Radweg vom Horst nach Mörlheim könne durch die Straße „Zum Queichanger“ führen.

Die Herwartgasse als Einbahnstraße könne für Fahrradfahrer gegenläufig gestattet werden.

Ortsvorsteher Doll forderte die Ratsmitglieder auf Vorschläge für die Ausweisung von Radwegen zu tätigen.



Die Niederschrift über die 13. Sitzung des Ortsbeirates Queichheim der Stadt Landau in der Pfalz am 01.06.2021 umfasst 10 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 17.

Vorsitzender

Jürgen Doll  
Ortsvorsteher

Heike Hochdörffer  
Schriftführerin